

NRW - QA = Auslaufmodell?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Mai 2010 11:14

GERÜCHT +++ GERÜCHT +++ GERÜCHT +++ GERÜCHT +++

Hallo,

hier in der Schule geht das Gerücht um, dass es in der BezReg Arnsberg hieße, dass nur noch an den Schulen, die ihre QA-Termine schon haben, die QA durchgeführt wird. Danach sollen sie eingestellt werden.

Weiß da einer was näheres?

Grüße,

kl. gr. Frosch

Beitrag von „FrauBounty“ vom 28. Mai 2010 12:42

das wäre aber ein herber verlust 😞

(wir habens schon hinter uns)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Mai 2010 13:19

@Frau Bounty. Sehe ich ähnlich. ich heule schon und fühle mich gaaaaanz hundeelend. 😞

Bei uns waren sie aber auch schon.

kl. gr. Frosch

P.S.: Wer weiß, vielleicht hat irgendwer gemerkt, dass es nur eine Geldverbrennungsmaschine ist. 😞

Beitrag von „Hasi007“ vom 28. Mai 2010 13:42

Na das würde mich auch interessieren, bei uns waren sie auch schon. Ein Riesenaufwand, ich bin gespannt, ob das so weiter laufen soll!?!

Beitrag von „Talida“ vom 28. Mai 2010 14:43

Das wär ja cool! Das würde dann aber doch für alle BezRegs gelten, oder? Bei uns waren sie noch nicht, aber an sämtlichen Nachbarschulen. Chefin rechnet noch mit einem Termin im Herbst und verdirbt uns wöchentlich die Laune mit ihren Arbeitsaufträgen.

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 28. Mai 2010 16:02

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

GERÜCHT +++ GERÜCHT +++ GERÜCHT +++ GERÜCHT +++

Hallo,

hier in der Schule geht das Gerücht um, dass es in der BezReg Arnsberg hieße, dass nur noch an den Schulen, die ihre QA-Termine schon haben, die QA durchgeführt wird. Danach sollen sie eingestellt werden.

Weiß da einer was näheres?

Grüße,

kl. gr. Frosch

Alles anzeigen

Genau das habe ich auch gehört! Ich kann aber keine zuverlässige Quelle nennen, es scheint aber auf einer Schulleiterbesprechung so gesagt worden zu sein.

Beitrag von „Kiray“ vom 28. Mai 2010 19:56

Na das wär aber höchst enttäuschend, wo seit einem Jahr jeder dritte Satz unseres didaktischen Leiters mit "Wenn die QA kommt, dann..." beginnt.

Beitrag von „nofretete“ vom 28. Mai 2010 23:31

Also mir würde da auch glatt was fehlen 😏

Bie uns waren sie schon, vor ca. 2Jahren.

Beitrag von „Clematis“ vom 31. Mai 2010 13:02

Wow, da habe ich ja noch Hoffnung??

Unsere SL nervt uns schon seit 2 Jahren mit der drohenden QA, bisher war aber noch keiner da 😊

Beitrag von „FrauBounty“ vom 31. Mai 2010 13:56

ich weiß nicht... ich finde, dass durchaus jeder lehrer mal in den genuss kommen sollte, das muss man schon mindestens einmal mitgemacht haben 😊

sprachs und verschwand :tongue:

Beitrag von „Ismo“ vom 31. Mai 2010 17:05

Der "Genuss" einer QA war echt eine Erfahrung wert. Aber man muss ja nicht alles haben, oder.



Ich hätte auch freiwillig drauf verzichtet.
Die Arbeit und das genervt von oben gönne ich eigentlich keinem.
Also weg damit!

Beitrag von „Schmeili“ vom 31. Mai 2010 18:19

Zitat

Original von kleiner gruener frosch
Weiß da einer was näheres?

Also bei uns Hessen heißt es, dass sie *umstrukturiert* werden soll. Womöglich wurde tatsächlich gemerkt, dass es einfach nix bringt. Aber: Das Problem ist natürlich: Wohin nun mit sovielen A15 Stellen?!

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 2. Juni 2010 19:51

Bei uns ist dies eine Art Schreckgespenst. Über allem, was wir in Hinblick auf Schulentwicklung, etc machen hängt dieses Thema.

Habe (leider) noch nix davon gehört, dass es abgeschafft werden soll...

QA (oder wie es bei uns heißt: "Kuharsch") abschaffen? - Nix dagegen!

Beitrag von „SirToby“ vom 6. Juni 2010 03:49

Das wäre aber sehr hübsch! Sollte da wirklich was dran sein, hoffe ich nur, dass das nicht allein für den RB Arnsberg gilt 🙄 (wäre unwahrscheinlich, aber man weiß ja nie).

Dabei wollte ich doch gerade bei der Gesellschaft für Deutsche Sprache "Qualitätsanalyse" als "Unwort des Jahres" vorschlagen. 🗣️ 😊

Naja, warten wir es ab.

Beitrag von „SirToby“ vom 6. Juni 2010 03:54

Kann mir eigentlich mal jemand erklären, weshalb das Ding "Q4" heißt?
Gab es vorher vielleicht schon 3 andere Kühe??? 🤔

sichschämtweilerwahrscheinlichwiedernichtaufgepassthat

Beitrag von „miltona“ vom 6. Juni 2010 09:58

Es heißt Q4, weil die Abteilung 04 in der Bezirksregierung für die Schulen zuständig ist und die 41 bis 49 schon vergeben waren.

Wir haben diese Frage bei unserer Qualitätsanalyse beim Vorgespräch gestellt.

Beitrag von „Philou“ vom 8. Juni 2010 15:39

Bei uns kürzt man es gern QualAnal ab 😄

Wenn jetzt rauskommt, dass das wirklich wieder eingestellt wird, lach ich mir nen Ast, so oft wie bei uns damit gedroht wird :O

Beitrag von „Prusselise“ vom 8. Juni 2010 19:51

Habs bei uns (anderes Bundesland) auch gehört.

Beitrag von „stranger“ vom 3. September 2010 19:00

Bei uns (HS, Köln) steht im September die QA an und wir freuen uns alle ganz doll auf dieses absurde Theater. Kann es denn sein, dass die meisteils schulfremden Analytischen nicht mitbekommen, was man sich hinter ihrem Rücken über den Kappes erzählt? Hört man sich landauf, landab um, so gibt es vom Mittelstand bis in die Hochfinanz keinen Betrieb, der von ein paar abgehalfterten Freizeitmentoren bewertet wird. "Qualität kommt von quälen!" (Felix Magath), ganz sicher aber nicht davon, dass man drei Tage ein paar Oberstudienräte mit Kaffee und Keksen bewirte und sich am Ende kollegial auf die Schenkel schlägt. Meine Lerngruppenbeschreibung liegt jedenfalls bereit. Falls mir da jemand veritable Tipps zum guten Unterricht geben will, so mag er erst einmal einen Blick auf die fehlenden Bildungsvoraussetzungen unserer Hauptschüler sowie die desolante Situation der Kölner LB-Schulen werfen.

Beitrag von „Kiray“ vom 3. September 2010 19:08

Wir sollen auch noch in diesem Halbjahr dran sein. Also doch ein Gerücht...

Mit was muss man denn da als Otto-Normal-Lehrer oder Fachschaftsvorsitzender so rechnen?

Beitrag von „Hasi007“ vom 3. September 2010 20:20

Als Otto-Normal-Lehrer darfst du an einer Info-Veranstaltung teilnehmen und musst innerhalb der Tage an denen Die QA im Haus sind, halt ständig damit rechnen, dass sie in deinen Unterricht reinschneien (für ca. 20 Min) dann wandern sie weiter. Ich fand das nicht so schlimm, denn erstens wusste man ja an welchen Tagen sie da sind und ich habe den Unterricht so geplant, dass an diesen Tagen Gruppenarbeitsphasen lagen. Erstens mache ich das sowieso regelmäßig und zweitens ist es natürlich auch ganz entspannt für alle Beteiligten. Ach ja die Schüler werden natürlich auch befragt. Man sollte diese GA natürlich schon thematisch eingebunden haben, aber das sollte ja sowieso selbstverständlich sein.

Und als Fachschaftsvorsitzender musst Du zumindest dafür sorgen, dass für alle Klassen/Bildungsgänge schulinterne Lernpläne vorliegen und auf dem Neuesten Stand sind. Aber für mich kann ich nur sagen, alles halb so wild und ich habe mich auch vorher nicht verrückt gemacht (aber eigentlich keiner an unserer Schule).

Beitrag von „stranger“ vom 13. September 2010 21:55

QA ist da! Und, was soll man sagen: Es ist noch weit dümmer, als ohnehin zu befürchten war. Inquisitorische Fragen ohne echte Antwortalternativen, die allein darauf zielen, vermeintliche Widersprüche in einer ohnehin als Notgemeinschaft fungierenden Anstalt aufzudecken (wer das in den Hauptschulen nicht mitbekommen hat, dem hilft auch keine QA!), ein Fragenkatalog, platter als der platteste Partnerschaftsquiz der letzten "Bunte", ein erschreckendes Maß an Unkenntnis, was die eigentlichen Gegebenheiten (vor allem die auf Schülerseite) betrifft, dazu eine Arroganz der amtlichen PrüferInnen, die man vor dem Hintergrund des oben Gesagten nur komisch nennen kann. Der gespielte Witz: Drei Tanten und ein schickes Notebook machen noch keine Qualität. Dass wir uns zu all den Problemen, die wir unbestritten haben, auch noch solche Kapriolen leisten, ist einigermaßen bemerkenswert. Witzigkeit kennt keine Grenzen! Liebe Kolleginnen und Kollegen: Wer sich darauf ernsthaft vorbereitet, ist selber Schuld. Mund abputzen und weiter.

Beitrag von „Samgin“ vom 8. Februar 2012 20:40

Auch bei uns war die Qualitätsanalyse. Und allen, die diese Veranstaltung noch vor sich haben, sei gesagt, dass sie noch viel lustiger weil absurder ist, als alle hier im Forum zu lesenden Beiträge erahnen lassen. Zwei "Kolleginnen" aus einem Kompetenzzirkel des Schulamtes streifen mit ernster Miene durchs Haus, fragen hier und lünkern dort. Unser Kollegium hat im Vorfeld die strenge Tischordnung aufgelöst, lockere Gruppentischformationen arrangiert, das Haus mit bunten Lernplakaten dekoriert, es wurde laminiert und farbig kopiert, dass es eine Freude ist. Vom Hausmeister bis zur Schulleitung weiß eigentlich jeder, dass alles nur Fassade ist. Wenn der Spuk vorüber ist, wird wieder umgebaut. Die Interviews sind an Peinlichkeit kaum noch zu überbieten, die eigentlichen Belange werden nicht thematisiert. Dass die Ausstattung unserer Schule kaum zu gebrauchen ist (486er PCs im Medienraum, eine marode Leitung, veraltete Bücher, kaputte Heizung, defekte Fenster, fehlende Aula, fehlende Mensa, fehlende Schulbibliothek, fehlendes Geld,...) interessiert nicht, solange nur lustig Stationenlernen gespielt wird. Die Schüler sind gebrieft, kein Wunder, dass sich alles prima evaluieren lässt. Frage hier: Ist es bei Euch auch so dämlich??? Wir haben uns darauf verständigt, den Kokoleres nicht mehr ernst zu nehmen und es als eine Art ABM für beschäftigungslose Kollegen zu halten, die für den eigentlichen Einsatz im Unterricht nicht mehr in Frage kommen.

Beitrag von „Flipper79“ vom 8. Februar 2012 20:51

@ samgi: was für Fragen stellen die damen und herren von der bezreg denn? Angeblich rücken die bei uns auch bald an.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 8. Februar 2012 23:02

[Zitat von Samgin](#)

Ist es bei Euch auch so dämlich???

Ja.

Dass die QA ein Auslaufmodell sein könnte, hat der Chef der Truppe bei uns vor versammelter Mannschaft gesagt.

Mir scheint das kein großer Verlust zu sein, manches ist nämlich wirklich lächerlich, auch wenn eine Überprüfung und Reflexion der eigenen Tätigkeit ja nicht verkehrt ist.

Beitrag von „Samgin“ vom 10. Februar 2012 05:42

Na

[Zitat von Brick in the wall](#)

auch wenn eine Überprüfung und Reflexion der eigenen Tätigkeit ja nicht verkehrt ist.

Natürlich ist sie das. Ich finde, es kann eigentlich nicht genug davon geben. In skandinavischen Ländern, die uns ja laut PISA, was Leistung und schulischen Erfolg betreffen, Lichtjahre voraus sind, ist die Hospitation unter Kollegen absolut üblich. Die beiden Kolleginnen, die in unserer Schule das Theater besucht haben, waren jedenfalls seit 20 Jahren aus dem Unterricht heraus. Meine Bitte, mir mal in einer mit 29 Schülern besetzten Klasse in der 6. Stunde einen Tag vor Zeugnisausgabe ein Stationenlernen mit Präsentation der SuS vorzumachen, sind sie jedenfalls nur mit dämlichen Floskeln begegnet. Ich hatte den Eindruck, dass sie vom eigentlichen Geschäft keinerlei Ahnung haben. Die Auswertung der QA kam einer Avon-Beratung gleich: Schauen Sie sich das mal an, probieren Sie das mal aus,...

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 12. Februar 2012 21:09

Ich wusste zuerst gar nicht, worum es in diesem Thread gehen soll. Ich habe die Formel im Titel nicht verstanden.

Ok, zur Sache:

[Zitat von Hasi007](#)

Ich fand das nicht so schlimm, denn erstens wusste man ja an welchen Tagen sie da sind und ich habe den Unterricht so geplant, dass an diesen Tagen Gruppenarbeitsphasen lagen.

Sorry, schon da fehlt mir das Verständnis. Alle sind sich einig, dass die Maßnahme nichts taugt, aber trotzdem hat man den Ehrgeiz, den Besuchern etwas zu bieten. Mein Unterricht ist für meine Schüler da und orientiert sich diesen. Gruppenarbeiten kommen bei mir vor, wenn sie für den Lernprozess wichtig sind, nicht, weil sich Pausencloowns ankündigen.

Mit dem ganzen Gebuckel und Gedackel, in das man Arbeit steckt, die woanders sinnvoll eingesetzt werden könnte, zeigt man den Clowns doch nur, wie wichtig man sie nimmt. Warum sollten sie selbst sich nicht auch wichtig nehmen?

Ich weiß ja, ob die nun noch zu uns kommen, aber genug Alarm haben sie schon gemacht. Auf einmal brauchten wir ein neues Schulprogramm. Und was nicht sonst alles auf einmal dokumentiert sein sollte. Immer wenn ich merke, dass Maßnahmen laufen, die nur zur Befriedigung der QAlinge laufen, habe ich mein Werkzeug zur Seite gelegt. Wurde ich explizit gefragt, ob ich nicht hier oder da mitarbeiten möchte, habe ich erklärt, ich hätte Wichtigeres zu tun -- Unterricht vorbereiten und halten. Und wenn ich dann noch Zeit über hätte, ginge ich mit den Schülern 'nen Kaffee trinken.

L. A